

VERABSCHIEDUNG VON PASTORIN CORINNA SENF

Liebe Cornelius-Gemeinde!

Nun schreibe ich an Sie und Euch Zeilen über meinen Abschied, die mir nicht gerade flink von der Hand gehen. Zum 1. August werde ich nach 11 Jahren als Pastorin in der Corneliusgemeinde etwas Neues beginnen. Das ist ein Abschied, der mir nicht leicht fällt, ich gehe mit mindestens einem weinenden Auge. Über die Zeit in Cornelius bin ich voller Dankbarkeit. Ich kann wirklich aus tiefem Herzen und voller Überzeugung sagen: ich war und bin hier gerne Pastorin.

Immer wieder in diesen vergangenen Tagen und Wochen rauschen Bilder mit kostbaren, einzigartigen Erinnerungen durch meinen Kopf! „Junge Kirche – weites Herz!“ das ist die Corneliuskirche in Fischbek. Ich bin erfüllt von so Vielem, was ich in diesen Jahren hier mit Ihnen und Euch erleben durfte. Von Anfang an wurden mir großes Vertrauen und viel Freundlichkeit entgegengebracht. Ich durfte in einem Team von Hauptamtlichen arbeiten, wo einer für den anderen mitdenkt und mitanpackt, und wir zusammen viel auf die Beine gestellt haben. Ich war Teil eines Kirchengemeinderates, der mit Gottvertrauen, persönlichem Einsatz und Liebe zur Gemeinde, einmütig versucht, Kirche vor Ort in Fischbek zu leben und zu gestalten. Besonders beeindruckt hat mich das ehrenamtliche Engagement vieler Gemeindemitglieder. Ich weiß, dass ohne Euch Ehrenamtliche nichts geht aber mit Euch eine ganze Menge! Ich bin dankbar für so viele Begegnungen und Gespräche und für die Wege, auf denen ich Menschen in Glück und Leid ein kleines Stück begleiten durfte. Ich bin glücklich über viele besondere

Gottesdienste, die ich mit Euch und Ihnen in unserer schönen Kirche (oder auf dem Kirchhof) feiern konnte.

Dennoch war es für mich nun an der Zeit einen neuen Schritt zu tun. Ich werde ab dem Sommer als Referentin für Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter an die Hauptkirche St. Nikolai wechseln. Dort habe ich ebenfalls eine halbe Stelle, die sehr interessant ist und auf die ich mich freue. Zugleich ist meine neue Aufgabe besser mit meiner familiären Situation zu vereinbaren.

Ich bleibe Cornelius, Ihnen und Euch, immer im Herzen verbunden und wünsche Euch Gottes Segen! Ich freue mich, auf unsere Begegnungen in meinen letzten Wochen hier in dieser großartigen Gemeinde!

Es wäre schön, wir sehen uns in meinem Verabschiedungsgottesdienst, der am 16. September um 10 Uhr in der Cornelius-Kirche sein wird.

Herzlich, Ihre Corinna Senf

VERÄNDERUNGEN IM PFARRAMT

Als Pastorin Senf im Jahr 2007 nach Cornelius kam, da hatten wir noch ca. 3.700 Gemeidemitglieder. Wir alle haben in den zurückliegenden Jahren fleißig und ideenreich gearbeitet und viel erreicht. Und doch ist es so, dass man auch mit guter Gemeindearbeit den demographischen Wandel nicht aufhalten kann. So wie alle großen Institutionen so wird auch die Kirche kleiner. Und unsere Kirchengemeinde hat gegenwärtig nur noch knapp 3.000 Mitglieder. Und das bedeutet leider, dass mit dem Fortgang von Pastorin Senf die halbe Pfarrstelle gestrichen und nicht wieder neu besetzt werden wird.

Wir rechnen damit, dass durch den künftigen Zuzug vieler Menschen in

unseren Stadtteil auch unsere Gemeinde wieder wachsen wird, dass wir später wieder den Anspruch auf 1,5 Pfarrstellen haben werden. Aber das ist noch Zukunftsmusik und nach dem aktuellen Pfarrstellenplan unseres Kirchenkreises - für die Pfarrstellen ist der Kirchenkreis zuständig und entscheidet - werden wir in den kommenden Jahren nur noch die eine Pfarrstelle mit Pastor Janke haben.

Zunächst einmal werden wir von Pastorin Senf Abschied nehmen müssen. Sie selbst wird dann an anderer Stelle wirken, und die Früchte ihrer besonderen Gaben werden in Cornelius nicht mehr nachwachsen - so war es auch damals als Pastorin Sierts oder davor Pastor Altevogt die Gemeinde verließen. Aber wir verlieren nun auch die Power einer halben Pfarrstelle. Und das kann niemand auffangen und das wird zu Veränderungen in Cornelius führen müssen.

Wir haben schon angefangen zu arbeiten. Auch in anderen Gemeinden gibt es Veränderungen. Pastor Dr. Steinmann in Vahrendorf ist in den Ruhestand getreten, Pastorin Polnau hat die Neuenfelder Kirchengemeinde verlassen, und auch Pastorin Stieglitz aus Finkenwerder/ Moorburg wird sich in absehbarer Zeit aus Süderelbe verabschieden. Und es zeigt sich schon jetzt, dass es nicht mehr so einfach ist, freie Pfarrstellen zu besetzen. Der Regionalkonvent, also die Pastorinnen und Pastoren in Süderelbe, sind schon vor einigen Monaten in einen Beratungsprozess eingestiegen. Das Ziel ist, nach praktikablen Lösungen zu suchen, wie wir im Pfarramt über Gemeindegrenzen hinweg so zusammen arbeiten können, dass wir uns leichter aushelfen und ergänzen können. Jede Gemeinde soll „ihren Pastor/ ihre Pasto-

rin behalten“, aber gemeinsam wird es einfacher, Lücken zu füllen und Vielfalt in alle Gemeinden zu tragen. Ein erstes kleines Ergebnis gibt es schon: Die Sommerkirche!

SOMMERKIRCHE

Die Sommerkirche ist ein erster Versuch, wie wir mit weniger Pastoren_innen (es ist ja auch Urlaubszeit) die gleiche Anzahl von Gottesdiensten feiern können und dabei zugleich Vielfalt in die Gemeinden tragen. In den Sommerferien bzw. vom 8.7. bis 12.8. werden alle unsere Gottesdienste erst um 11 Uhr beginnen. Auch andere Gemeinden haben ihre Gottesdienstzeiten in diesen Wochen verändert. So wird es möglich, dass in der Ferienzeit die diensthabenden Pastoren_innen jeweils zwei Gottesdienste hintereinander halten. So können mit weniger Pastoren gleichwohl in allen Gemeinden Gottesdienste stattfinden, trotzdem haben auch diese Pastoren mal ein freies Sommerwochenende und zugleich gibt es in den Gemeinden die Abwechslung von Gastprediger_innen. Auf unserer Kanzel erwarten wir als Gäste neben Pastor Janke Pastor Krause, Pastor Sach und Pastorin von Thun.

NEUER EINSATZ VON PASTOR VOIGT

Der Übergang von ein einhalb auf nur noch eine Pfarrstelle wird für unsere ganze Gemeinde eine echte Herausforderung. Damit wir wenigstens ein wenig Zeit und Luft gewinnen schickt uns der Kirchenkreis wieder einmal Pastor Voigt vom Verstärkungspfarramt. Wir kennen ihn ja schon gut von seinem Einsatz vor zwei Jahren und freuen uns, dass er von August bis Dezember unsere Gemeindearbeit unterstützen wird.

GUTE NACHRICHT FÜR CORNELIUS

Die Stadt stärkt den Standort unserer Kirche!

Die Stadt Hamburg hat Mittel aus der RISE-Förderung bewilligt, um das Außengelände der Cornelius-Kirche neu zu gestalten und aufzuwerten!

„Das Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)“ der Hansestadt Hamburg verfolgt das Ziel, die Lebensqualität in Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf durch städtebauliche Maßnahmen zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Bei uns in Fischbek und Neugraben gibt es diesen Entwicklungsbedarf durch gleich drei neue Wohnquartiere, den Vogelkamp Neugraben, den Fischbeker Heidbrook und die Fischbeker Reethen. In Fischbek wird sich die Bevölkerung verdoppeln, und dabei sollen Alt und Neu gut zusammen wachsen.

Die Cornelius-Gemeinde kann dabei wichtige Aufgaben übernehmen. Schon längst haben wir uns zum Stadtteil hin geöffnet - räumlich und mit unseren Angeboten für alle Menschen, die hier leben.

Es war ein Glücksfall, als wir 1961 das Grundstück an der Dritten Meile für den Bau der Cornelius-Kirche kaufen konnten. Es liegt mitten im alten Dorf, über das Gelände verläuft das Bett der namensgebenden Fischbek, dazu der Hain mit den alten Dorfeichen. Nun liegt unsere Kirche auch direkt in der Mitte des RISE-Gebietes und hat mit ihrer Ausstrahlung in den Stadtteil wie mit ihrer einzigartigen Lage und architektonischen und landschaftlichen Anmutung das Potential, ein Kristallisationspunkt zu sein.

Die Cornelius-Kirche ist ein Wahrzeichen im Stadtteil. Natürlich ist sie eine Gebetsstätte und ihre Glocken laden zu Gottesdiensten ein. Zugleich ist sie eine Begegnungsstätte. Kirche und Gemeindehaus werden auch von Vereinen und Institutionen genutzt. Jung und Alt besuchen das ganze Ensemble. Familien mit kleinen Kindern haben ihren Spaß in der Sandkiste und an den Spielgeräten, Jugendliche und Erwachsene treffen sich hier, ältere Menschen sitzen auf Bänken und genießen den Frieden und die Schönheit des Areals.

Und das alles kann und soll nun noch viel schöner werden. Die offenen Rasenflächen und der Kleinkinderspielplatz sollen überarbeitet werden, der

Kirchhof wird weiterentwickelt zu einem zentralen Marktplatz, neue Sitzgelegenheiten werden zum Verweilen einladen, in das Pflaster werden Aktionsfelder eingearbeitet, kleine Installationen machen den Kirchhof zu einem "bewegenden Kirchhof" ...

Erste Ideen und Geld sind nun da. Wir freuen uns sehr, wir sind sehr dankbar und laden dazu ein, eigene Ideen und Vorschläge mitzuteilen. Wir wollen unseren Standort ertüchtigen und weiterentwickeln zu einem Kommunikationsraum und Knoten im Netzwerk unseres Stadtteils.

SENIOREN UND KONFIRMANDEN FAHREN NACH CUXHAVEN

Seit vielen Jahren fahren unterschiedliche Gruppen unserer Gemeinde in das schöne Freizeitheim hinterm Deich in Cuxhaven. In diesem Jahr hat es sich durch Zufall so ergeben, dass die Senioren und die Konfirmanden gleichzeitig dort sind.

Unter der Leitung von Christa Nagel und Babette Guletz-Schmidt fährt eine Seniorengruppe vom 15.6. bis 29.6. nach Cuxhaven. Die Konfirmanden werden am Wochenende zu Beginn dieser Zeit ebenfalls dort sein gemeinsam mit Pastorin Senf, Pastor Janke, Diakon Nico Pasch und vier Teamern der Evangelischen Jugend Süderelbe.

GOTTESDIENST MIT PRÄDIKAN - TIN JANINA FÖRSTER

Am Sonntag, dem 17. Juni werden Pastorin Senf und Pastor Janke mit den Konfirmanden in Cuxhaven sein. Wir sind sehr dankbar, dass unsere ehemalige Diakonin Janina Förster immer noch ehrenamtliche Prädikantin in unserer Gemeinde ist. Eine ganze Weile haben wir sie nicht gesehen - ein Kind wurde geboren, da hat eine Mutter erst einmal anderes zu tun. Aber nun ist es wieder möglich. Wir freuen uns über diesen Dienst und auf einen Gottesdienst und eine Predigt, wie nur Prädikantin Förster sie gestalten kann.

FAMILIENGOTTESDIENST

Neben den großen wichtigen Feiertagen unserer Kirche gibt es auch eine Anzahl kleiner Feier- oder Gedenktage, die oft gar nicht begangen werden. Dazu gehört der Johannistag am 24. Juni. Er ist einer der längsten Tage des Jahres, die dann reifen Johannisbeeren und das blühende Johanniskraut erinnern an ihn, der letzte Spargel wird gestochen ... so ganz unbekannt ist er nicht.

Am Johannistag erinnern wir uns an Johannes den Täufer. Und ihm zu Ehren feiern wir am 24. Juni einen Familiengottesdienst, der den Untertitel „Sommerfreude“ trägt. Die Kinderdiakone werden wieder dabei sein und den Gottesdienst gestalten.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Wir laden unsere ganze Gemeinde ein zur nächsten Gemeindeversammlung am 21. September um 19:30 Uhr. Wir haben eine Menge zu berichten und zu beraten. Alle Gemeindeglieder sollen sich einbringen können in die Entwicklung unseres Gemeindelebens.

- Bericht des neuen Kirchengemeinderats über die ersten 1 ½ Jahre seiner Amtszeit.
- Wie geht es weiter nach dem Abschied von Pastorin Senf und mit nur einer Pfarrstelle?
- Wie waren die Erfahrungen mit der Sommerkirche?
- Die Zukunftsperspektive der Cornelius-Kirche
- Bericht über die Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek
- Bericht über die Neugestaltung unseres Außengeländes.

Wir hoffen darauf, dass sich wieder sehr viele interessierte Gemeindeglieder einfinden werden. Wir planen die-

se Gemeindeversammlung mit Vortrag und Diskussion aber auch mit einer „Kirchenkneipe“, wie bei den Abendgottesdiensten. Dann kann es an diesem Abend auch viele kreative kleine Tischgespräche geben zur Zukunft unserer Gemeinde und dann irgendwann auch für Klönschnack.

RAUMPFLEGER_IN KIRCHE

Für die Pflege unserer schönen Kirche sind wir auf der Suche nach einer neuen Lösung. Wir suchen eine Person, die mit Freude, Liebe und Gründlichkeit unsere Cornelius-Kirche reinigt und säubert und schön macht für unsere Gottesdienste. Die Reinigungsarbeiten im Umfang von 5 Stunden sollen in der Regel am Freitag Vormittag ausgeführt werden. Wir vergüten diese Stelle ganz regulär nach dem „Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag“.

Bitte hören Sie sich doch alle mal um und machen sich darüber Gedanken. Nachfragen zu den Einzelheiten beantwortet Pastor Janke.

UNSERE GOTTESDIENSTE

- 24.6. 10 Pastor Janke
Familiengottesdienst
1.7. 10 Pastorin Senf
impuls: und Kinderkirche

Beginn Sommerkirche

- 8.7. 11 Pastor Janke
15.7. 11 Pastor Janke
22.7. 11 Pastor Krause
29.7. 11 Pastor Sach
Abendmahl

- 5.8. 11 Pastor Janke
impuls:

- 12.8. 11 Pastorin von Thun

Ende Sommerkirche

- 19.8. 10 Pastor Voigt
26.8. 10 Prädikantin Förster
anschl. Orgel-Matinee
2.9. 10 Pastor Voigt
impuls: mit CHORnelius
Kinderkirche
9.9. 10 Pastor von der Heyde
16.9. 10 Verabschiedung von
Pastorin Senf



junge Kirche weites Herz



Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde, Dritte Meile 1, 21149 Hamburg

Gemeindebüro, Frau Jönsson 701 95 56, info@cornelius-kirche.de

Pastor Janke 701 87 27 · Pastorin Senf 701 95 58 · Frau Lindmüller 701 95 26

Kindertagesheim, Frau Taebel 702 27 20, kita@cornelius-kirche.de

Spendenkonto Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek: Evangelische Bank eG, IBAN: DE23 5206 0410 0506 4460 00,

www.cornelius-kirche.de